

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	---

I Lernen und Erziehung unter Bedingungen einer Erosionskrise

1. Wozu noch lernen? Arbeitslosigkeit und die Folgen einer kulturellen Erosionskrise	15
2. Auf halbem Wege: Die bildungspolitische Ausgangssituation ..	25
3. Plädoyer für eine gesamtdeutsche Bildungsreform	33

II Gewichtsverlagerungen der Erziehungs- und Lernorte

① Vom Kindheitsmythos zur Lebenswelt der Kinder	51
② Primäre Lebensverhältnisse: Familie, Haushalt, Kleine Heime ..	65
3. Kinder- und Jugendöffentlichkeit: Freiheit als Bewegungsraum	91
④ Erosionen im staatlichen Schulsystem: Der Funktionszuwachs der Schule	115

III Das reichhaltige Angebot der Alternativpädagogik

1. Kindheitsforschung und Alternativpädagogik	121
2. Zum Begriff »Alternativpädagogik«	127
3. Wie entsteht eine Alternativschule?	134
4. Die Idee der Glocksee-Schule	140
5. Fünf Brücken zur Regelschule: Ein Gespräch mit Rainer Winkel	160
6. Ein gebrochener Reformansatz: Die Legitimationslast der Gesamtschule	172

IV Was sollen unsere Kinder und Jugendlichen lernen?

1. Zur Dialektik von Selbstregulierung und Strukturierung	191
2. Die Grundlagenkompetenz: »Zusammenhang herstellen«	210
3. Das kommunikativ ermittelte Allgemeine	222
4. Fünf gesellschaftliche Schlüsselqualifikationen	227

V Die offene Angebotsschule

1. Schule als öffentliches Lern- und Kommunikationszentrum ... 239
2. Betriebsklima im pädagogischen Feld 247
3. Kindgemäße Architektur 256
4. Das Prinzip Hautnähe 264
5. Zuverlässigkeit als pädagogisches Arbeitsprinzip oder die angstfreie Schule 273
6. Zur Neuformulierung des Generationenvertrages 282

Wie lernen Menschen? 10 Variationen

1. Persönliches im Erkenntnisinteresse 297
 2. Erlöserkinder: Siegfried, Rousseaus Emil und die Kinder von Summerhill 306
 3. »Vergesellschaftung von unten« als Bedingung individueller Freiheit: Zur Selbstaufklärung der Aufklärung 313
 4. Tabula rasa (White paper) oder Marmor? Die erkenntnistheoretische Beweiskraft eines Neugeborenen 328
 5. Begabung, soziale Ungleichheit, Eliteförderung: Anthropologische Variationen 341
 6. Schule als therapeutisches Laboratorium: Summerhill 358
 7. Reisen als Lern- und Arbeitseinheit: Die dänischen Tvind-Schulen 373
 8. Arbeit und Spiel: Die École Moderne Freinets 381
 9. Glocksee-Schule heute: Ein Blick in die Praxis von *Doris Krammling-Jöhrens* 395
 10. Der Mythos von Sisyphos: Die pädagogische Wirklichkeit 416
- Anmerkungen 421
- Auswahlbibliographie 430